

# Hochwasserschutz Bünztal – Das Hochwasserrückhaltebecken Wohlen

## Regionaler Hochwasserschutz Bünztal

Das Hochwasserschutzprojekt schützt die Bevölkerung und das Siedlungsgebiet an der Bünz der Gemeinden Wohlen, Dottikon, Hendschiken, Othmarsingen und Möriken-Wildegg vor Hochwasser. Kernstück des Projekts ist das Hochwasserrückhaltebecken Wohlen. Der Rückhaltedamm hält die Wassermassen zurück, die bei einem Hochwasser zu erwarten sind. Der Wasserabfluss wird für die Unterlieger-Gemeinden um rund einen Drittel gedrosselt.

Das Hochwasserrückhaltebecken Wohlen wird das grösste Rückhaltebecken im Kanton Aargau werden.

## Was wird hier gebaut? – Das Hochwasserrückhaltebecken Wohlen

Das Hochwasserrückhaltebecken besteht aus einem 850 Meter langen Erddamm, der das Hochwasser zurückhält. Der Damm wird gut ins Landschaftsbild des Bünztals eingefügt, und die Dammböschungen werden begrünt. Das gesteuerte Durchlassbauwerk am unteren Ende des Dammes reduziert den Abfluss automatisch auf maximal 30.5 m<sup>3</sup>/s. Der vorhandene Baugrund bedingt, dass das Durchlassbauwerk auf Pfählen fundiert wird.

Der Büelisacherkanal wird im untersten Abschnitt in ein neues Bachbett umgelegt. Zwischen dem Damm und dem neuen Bachlauf des Büelisacherkanals wird eine Riedwiese angelegt. Der durchgehende Fuss- und Radweg wird zukünftig auf dem Damm verlaufen und einen schönen Überblick bieten. Entlang der Bünz bleibt ein Bewirtschaftungsweg bestehen.

## Revitalisierung der Bünz

Oberhalb des Rückhaltedamms wird die heute kanalisierte Bünz auf einer Länge von rund 800 Metern revitalisiert. Das linke Bünzufer wird verbreitert und der Bach mit naturnahen Strukturen aufgewertet. Die heute durchgehende, eher monotone Uferbepflanzung weicht einer aufgelockerten, strauchreichen, natürlichen und standortheimischen Bepflanzung. Flache Böschungen erlauben teilweise den Zugang bis zum Wasser.

## Baubeginn und Bauzeit

Die Bauarbeiten beginnen am 06. Juli 2015 und dauern rund 2 Jahre. Zuerst wird die Bünzumleitung ausgeführt und das Durchlassbauwerk erstellt. Ab Frühling 2016 folgen die Dammbau- und Revitalisierungsarbeiten entlang der Bünz und beim Büelisacherkanal.

